



Statistischer Bericht

C II - unreg. / 08

Ernte- und Betriebsberichterstattung Obst im Markto Obstbau in Thüringen 2008 Stand: November

Bestell - Nr. 03 209

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Januar 2009

Heft-Nr.: 16 / 09
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

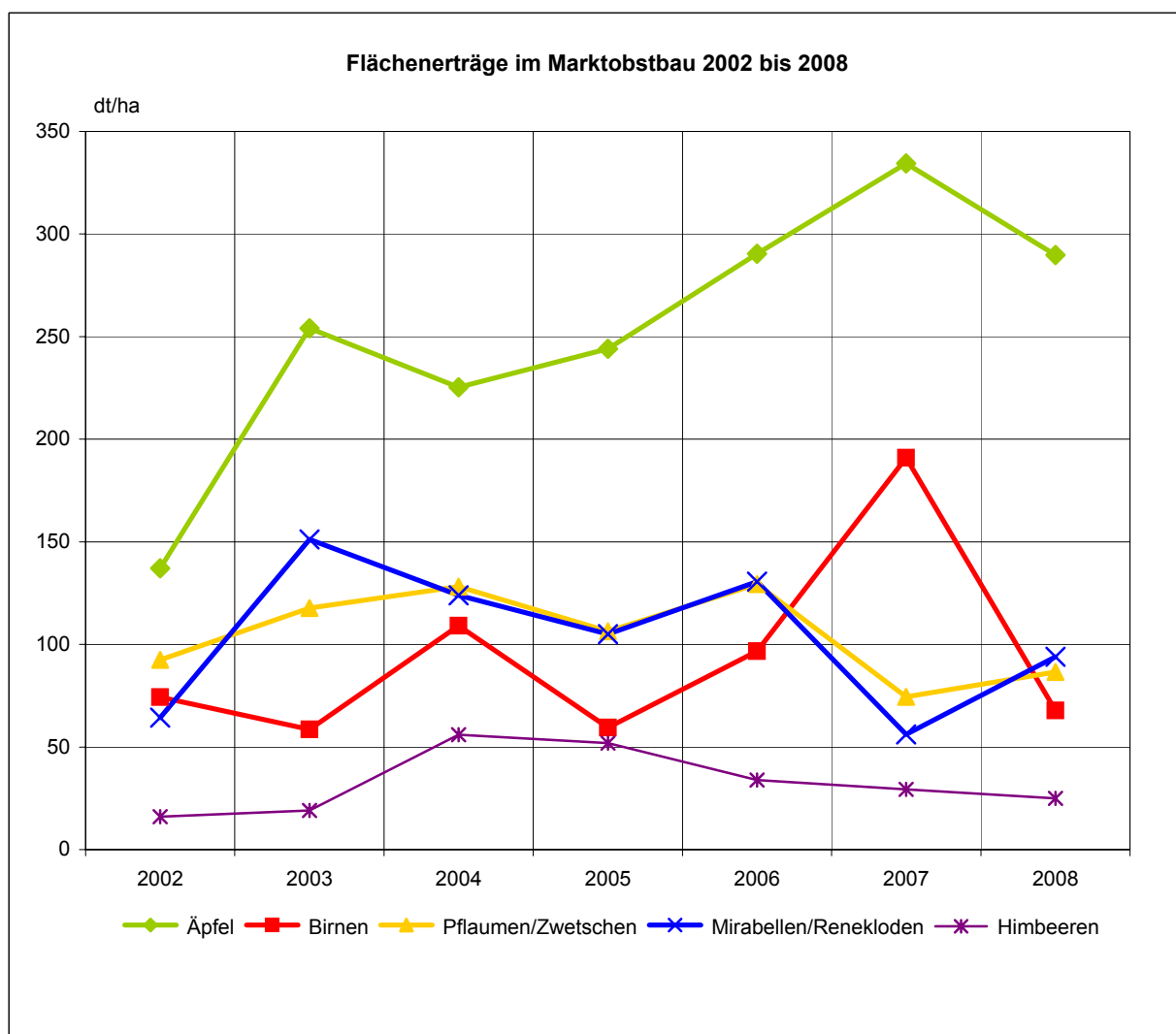
Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714), wird in jedem Jahr in den Monaten Juni bis November eine Ernte- und Betriebsberichterstattung Obst durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen der voraussichtlichen und endgültigen Naturalerträge des laufenden Jahres sowie Schätzungen der wachstumsbeeinflussenden Faktoren.

Methodische Hinweise

Die Schätzungen werden von den Ernteberichterstellern auf freiwilliger Basis vorgenommen. Erfasst wird die gesamte Ernte, unabhängig davon, ob die Ernte voll verwertet werden kann oder nicht. Aus den Meldungen der Ernteberichtersteller wird die durchschnittliche Ertragsleistung je Hektar ermittelt. Die Berechnung der Erntemenge erfolgt auf der Grundlage der aus der Baumobstanbauerhebung 2007 berechneten Bruttofläche mit ertragsfähigen Bäumen.

Berechnungsgrundlage für die Ernte von Beerenobst ab 2007 ist die ertragsfähige Fläche.



1. Niederschläge im Oktober/November

Jahr	Von den Berichterstattern meldeten ... Prozent		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
2007	2,6	71,1	26,3
2008	35,0	62,5	2,5

2. Temperatur im Oktober/November

Jahr	Von den Berichterstattern meldeten ... Prozent		
	zu warm	normal	zu kalt
2007	-	89,5	10,5
2008	7,5	90,0	2,5

3. Endgültige Ernteschätzung im Marktbobstbau

Obstart	ertragsfähige Baumobst- bzw. Beerenobstfläche		Ertrag		Erntemenge	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
	ha		dt/ha		dt	
Äpfel	1 170,11	1 158,26	334,4	289,8	391 308	335 675
Birnen	27,77	26,91	191,0	67,8	5 304	1 825
Pflaumen/Zwetschen	148,75	149,60	74,5	86,6	11 076	12 948
Mirabellen/Renekloden	77,44	75,62	56,2	94,0	4 355	7 105
Himbeeren	3,11	3,07	29,3	24,9	91	77

4. Verwendung der Ernte im Marktbobstbau

Obstart	Verkauf als				Nicht vermarktet	
	Tafelobst		Verwertungs-/ Industrieobst			
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
	%					
Äpfel	46,3	44,2	53,7	55,7	0,0	0,1
Birnen	86,7	51,2	12,7	48,5	0,6	0,3
Pflaumen/Zwetschen	96,5	90,7	3,3	9,1	0,2	0,2
Mirabellen/Renekloden	78,7	57,6	21,3	42,4	-	-
Himbeeren	86,9	78,6	1,2	-	11,9	21,4

